

496.

Verzeichniß des Klosterpersonals.

1534—1535 [Sept. 29—Mai 1].

*Hdschr.: Aus der Küchenrechnung auf 1534 Mich. bis 1535 Walp., Anhang zu Gesamtarchiv Weimar Reg. Bb. 3809.
Ann.: Vergl. No. 495.*

- 5 Nachfolgende personen seint taglich zu speisen im closter,
erstlich Margareta von Haubitz ebtissin, Margareta von Lausig, Katarina von
Lausig, Vrsula Osmudin, Elisabet Holeufers, Gerdrut von Periß, Barbara von Kertzsch,
Margareta von Kertzsch, Katarina von Normbergk, Vrsula von Seudewitz, Agnes Mar-
schallekin, Margareta Grossin, Walprecht von Kemnitz. Summa closteriungfrauen XIII.
10 Eyne kuchin, zwue kuchenmaide, der domina mait, ein kellermait, Vrsula Osmudin mait.
Summa xx personen im closter, ausgeschlossen die schulkinder.
Auff dem hofe: Hans von Tzemen vorsteher, Iohan Zacharie Petzensteiner
prediger, Caspar Sthone voit, Andres Fleischer schreiber — —. Summa xxiiii personen.
Summa aller taglichen personen XLIII.

497.

15

Verzeichniß des Klosterpersonals.

1535 [Mai 1—Sept. 29].

*Hdschr.: Aus dem Küchenregister auf 1535 Walp. bis Michaelis, Anhang zu Gesamtarchiv Weimar Reg. Bb. 3811.
Ann.: Vergl. No. 496.*

- Nachfolgende personen seint taglich im closter zu speisenn.
20 Margareta von Haubitz ebtissin, Margareta von Lausigk, Katarina von Lausigk,
Elisabet Holeuffers, Barbara von Kertzsch, Margaret von Kertzsch, Vrsula von Seude-
witz, Agnes Marschallekin, Katarina von Normberek, Margareta Grossin, Walprieht von
Kemnitz. Summa der iungfrauen xi personen. Gesinde: Eine kuchin, zwue kuchen-
maide, eine kellermait, mutter Kunc, der ebtissin mait.
25 Nachfolgende personenn speist man taglich auf der probstey.
Vorsteher Hanssen von Tzemen, prediger — —. Summa xxv personenn.
Summa aller taglichen personenn XLII.

498.

Verzeichniß der Einkünfte des Klosters.

[ca. 1535.]

- 30 *Hdschr.: Originalaufzeichnungen Ernestin. Gesamtarchiv Weimar Reg. Bb. 74 (Des closters Nymptschen ein-
kommen und hofedinst belangende. Durch mich Andream Fleischer geschriben sovil mir ungeferhlich be-
wust) (A); ebendasselbst Reg. Oo pag. 792 No. 560/61 (Was das closter ierlich einzukommen hat an
gewissen zinsenn sontag nach corporis Christi des xxxi. iars vorzeichent wurden) (B); ebendasselbst Reg. Bb. 73
(Ierlich zins des closters Nymptschen) (C); Schulamtsarchiv Grimma Zinsbuch B Cap. XXIg. No. 1 (D).*
35 *Ann.: Das Verzeichniß A, welches die beste Uebersicht giebt, ist im Folgenden (bis S. 372 Z. 18) vollständig abgedruckt
worden. Anders angelegt sind B (und ähnlich C u. D), wo die Gehlzinsen in den einzelnen Dörfern (in C u. D
unter Nennung der Namen der einzelnen Zinspflichtigen) nach den Zinsterminen (in C unter Ausschluß der von den
Amtsjungfrauen einzunehmenden Zinsen), ferner die erblichen Getreidezinsen nach den Getreidearten (zum Theil nur
summarisch) sowie das im vorhergegangenen Jahre erwachsene Getreide und sonstige Nutzungen aufgeführt sind
40 (letzteres nicht in D); die Abweichungen und wichtigsten Zusätze dieser Verzeichnisse sind in den Noten (zum Theil*